

## 8. Jahrgangsstufe

### Grundlegende Kompetenzen zum Ende des Schuljahres

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen längere, in annähernd natürlichem Tempo, weitgehend deutlich und in britischer, amerikanischer oder kanadischer Standardsprache gesprochene Äußerungen sowie Hör- und Hörsehtexte zu einem breiteren Themenspektrum (z. B. Ausschnitte aus einfachen Radiosendungen, altersgemäße Dokumentationen), die weitgehend bekanntes bzw. erschließbares Sprachmaterial beinhalten.
- Sie verstehen längere, auch nicht zu schwierige authentische Texte zu altersgemäßen Themen (z. B. Reportagen aus Jugendzeitschriften, Berichte auf englischsprachigen Internetseiten für Kinder und Jugendliche, Auszüge aus Jugendromanen, Filmsequenzen), erschließen diese zunehmend selbständig und erfassen dabei grundlegende formale und sprachliche Gestaltungsmerkmale (z. B. Figurenkonstellation, Darstellung von Ort und Zeit); dabei wenden sie auch entsprechende Lesetechniken (z. B. extensives bzw. intensives Lesen) an.
- Sie äußern sich mündlich und schriftlich zu einem breiteren Spektrum bekannter Themen (z. B. Stadtentwicklung, *Native Americans*), wobei sie auf klare Gedankenführung und sprachliche Korrektheit achten, ihre eigene Meinung mithilfe von Argumenten und Beispielen ausdrücken und ihre Texte auf Adressat und Kommunikationssituation abstimmen, indem sie z. B. auf den Unterschied zwischen informellem bzw. formalem Sprachgebrauch achten. Sie sprechen weitgehend flüssig und gestalten Gespräche aktiv mit (z. B. Gesprächseröffnung, gezieltes Nachfragen). Sie präsentieren im Rahmen von kurzen Referaten Informationen zu Themen, die aus dem eigenen Erfahrungs- und Interessensbereich stammen bzw. die Zielkulturen betreffen, z. B. Vorstellung einer Lektüre, kurzes Referat zu aktuellen Ereignissen.
- Sie entnehmen auch längeren Texten zu typischen Alltagssituationen bzw. zu im Unterricht behandelten Themen (z. B. Internetseite zur *Boston Tea Party*, Videoclip zu Kanada) situationsbezogen Informationen und geben diese sinngemäß und adressatenbezogen in der jeweils anderen Sprache mündlich bzw. schriftlich wieder.
- Sie reagieren zunehmend differenziert auf die inhaltliche Aussage und emotionale Wirkung von altersgemäßen fiktionalen Texten (z. B. Auszüge aus Jugendromanen, Filmsequenzen, Gedichte) und nutzen sprachliche und nichtsprachliche Impulse als Ausgangspunkt für eigenständige kreative Gestaltungsversuche, z. B. Fortschreiben einer Geschichte, Ausgestaltung von Rollen.
- Auf der Basis von ausgewählten geographischen, historischen und gesellschaftlichen Grundkenntnissen zum UK, den USA und auch Kanada (z. B. Einblicke in politische Systeme, Besiedlung des Westens, London in Geschichte und Gegenwart) begegnen sie fremden Sichtweisen und Problemstellungen durch vergleichende Auseinandersetzung verständnisvoll und setzen sich zunehmend differenziert mit ihren eigenen Einstellungen und Werten auseinander. Sie agieren in typischen Alltagssituationen (z. B. Äußern von Vorschlägen, Wünschen oder Kritik) kulturell angemessen und höflich.

- Sie wenden ein breiteres Spektrum an Lern- und Erschließungsstrategien weitgehend selbständig an (z. B. *note taking*) und orientieren sich bei der Gestaltung ihres Lernprozesses weitgehend an ihrem individuellen Wissensstand und für sie geeigneten Lernstrategien. Sie nutzen Hilfsmittel (z. B. Online-Wörterbücher, -Enzyklopädien, englischsprachige Internetseiten und Videos) zunehmend kritisch zur Informationsbeschaffung sowie weitgehend selbständig zum Wiederholen und Lernen.
- Die in Jahrgangsstufe 8 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel entsprechen in etwa der Stufe A2+ des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

## Grammatik:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und Sachverhalte differenzierter, setzen sie zueinander in Beziehung und geben eine Wertung dazu ab:
  - Nomen: weitere wichtige Aspekte des Artikelgebrauchs; substantivierte Adjektive; Kongruenz
  - Adverbien: Stellung im Satz, weitere Verwendungsmöglichkeiten
  - Gerund als Subjekt; Infinitiv und Gerund nach bestimmten Präpositionen, Ausdrücken und Verben (auch mit Bedeutungsunterschied), v. a. *in order to, it's X (for sb.) to, the first to do sth., capable of doing sth., look forward to doing sth., it's no use doing sth., avoid doing sth., stop doing / to do sth., remember doing / to do sth.*
- berichten sachlich und lenken den Fokus auf die Handlung und die von der Handlung betroffenen Personen und Dinge:
  - Verben mit zwei Objekten
  - Passiv in verschiedenen Zeiten